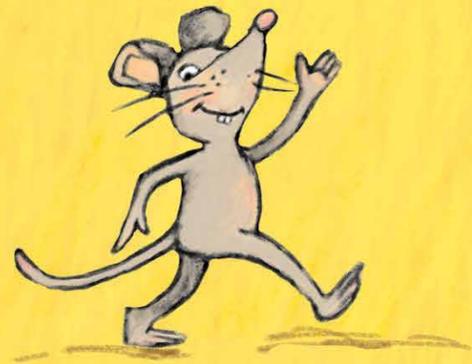


Martin Fuchs Hildegard Müller

Klein ist fein, sagt die Maus

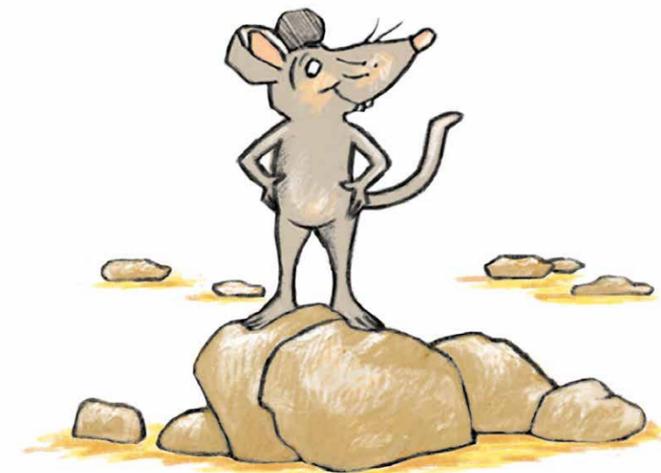


annette betz



Martin Fuchs Hildegard Müller

Klein ist fein, sagt die Maus



annette betz



1. Auflage 2023

© Annette Betz in der Ueberreuter Verlag GmbH, Berlin 2023

ISBN 978-3-219-11983-1

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise –
nur mit Genehmigung des Verlages wiedergegeben werden.

Lektorat: Kim Laura Franzke

Umschlag- und Innenillustrationen: Hildegard Müller

Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno, Calbe

Gedruckt auf Papier aus geprüfter nachhaltiger Forstwirtschaft.

www.annettebetz.de

Nach dem Mittagessen langweilt sich Leo Löwe fürchterlich. Wohin er auch schaut, es ist nichts los in seinem Revier. Doch plötzlich raschelt es im Gras ... Leo stellt die Ohren auf. Aber was kommt zum Vorschein?

Nur eine kleine Maus!

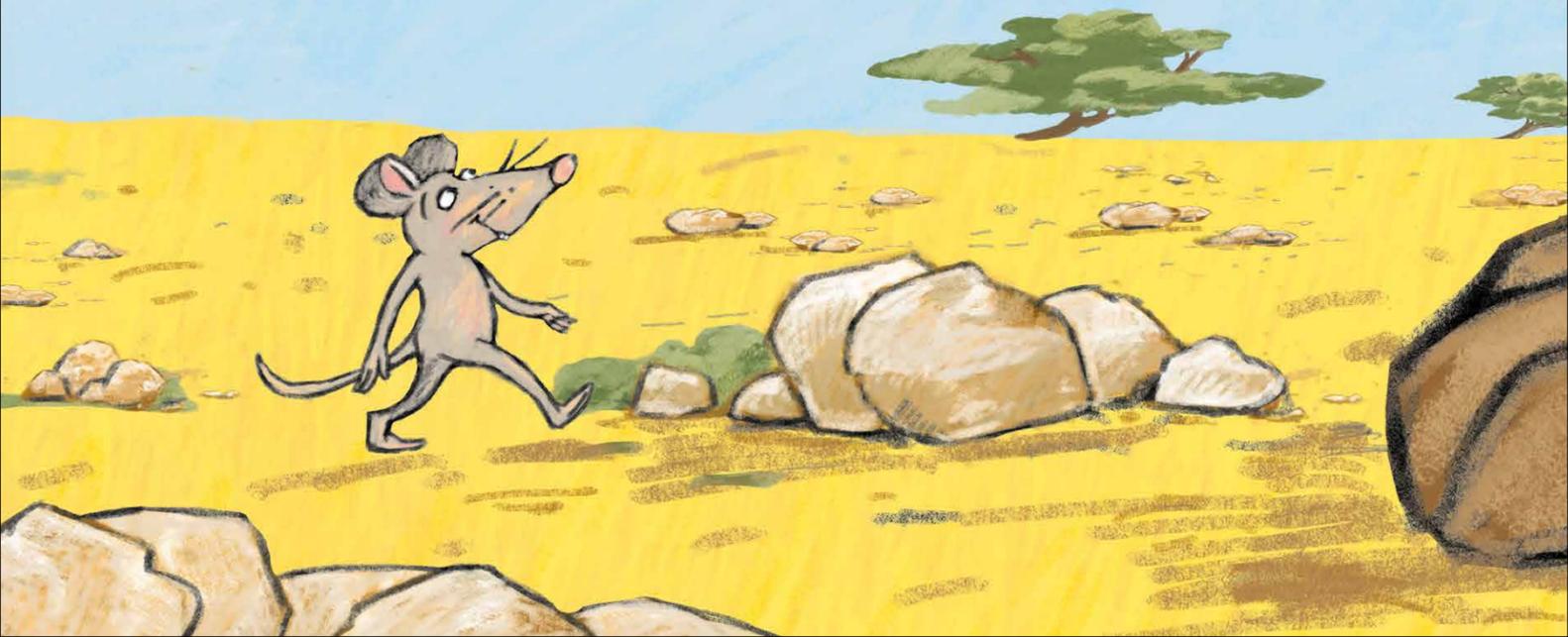
»Pfft, eine Maus«, gähnt der stolze Löwe.
»Das ist ja fast dasselbe wie nichts.«

Maus schaut ihn neugierig an. Und Leo glaubt, er hört nicht richtig, als Maus sagt: »Hey Löwe, langweilst du dich etwa? So schön vollgefressen wie du bist, wäre da nicht ein bisschen Bewegung ganz gut? Komm, wir machen einen Spaziergang.«
Und zu seiner eigenen Überraschung sagt Leo: »Okay. Wenn du drauf bestehst, dann begleite ich dich.«

»Super, ein Spaziergang mit dem Löwen«,
denkt Maus fröhlich.

»Und mal sehen, vielleicht kann ich dem großen Angeber sogar ein bisschen was beibringen.«

Kaum hat das ungleiche Paar ein paar Schritte getan, da schießt Leo ein Gedanke durch den Kopf – und dieser Gedanke passt ihm überhaupt nicht!



»Moment mal«, denkt er. »Wenn ich mit Maus spazieren gehe – wie sollen mich die anderen Tiere denn bewundern? Vielleicht denken sie sogar, dass Maus meine Freundin ist!«

Und DAS darf dem König der Tiere natürlich nicht passieren. »Ich muss schnell zeigen, dass ich der Tollste bin«, sagt er sich.

»Schau her, Maus, ich bin größer als du!«,

ruft Leo, und seiner Stimme ist anzuhören, wie wichtig er das findet.

»Ja, sicher ... dafür bin ich kleiner als du«,

sagt Maus voller Überzeugung. »Haha! Ich lach mich schlapp!«, prustet der Löwe. »Klein ist besser als groß ... mal ehrlich Maus, das meinst du nicht ernst.«

»Natürlich mein ich das ernst, und wie!«, ruft Maus.



»Wer klein ist, der kann einfach mal untertauchen.

Wenn mir alles zu blöd wird, verschwinde ich einfach in einem Versteck.
In unserer Gegend gibt's jede Menge gute Mäuseverstecke, sogar geheime –
was man von Löwenverstecken nicht behaupten kann.
Und sei ehrlich: Manchmal würdest du dich auch gern dahin verkrümeln,
wo dich keiner findet.

Weil du mal **deine Ruhe** haben willst oder nachdenken möchtest.
Für einen großen Kerl wie dich ist das schwierig.
Für mich ganz einfach.«

»Hm – wenn man das so sieht, dann stimmt das schon«, muss Leo zugeben.
Aber so leicht gibt er nicht auf – jetzt muss er sich eben etwas Neues einfallen
lassen!



»Hey Maus«, ruft Leo so laut, dass man es weithin hören kann.

»Ich bin **schneller** als du.«

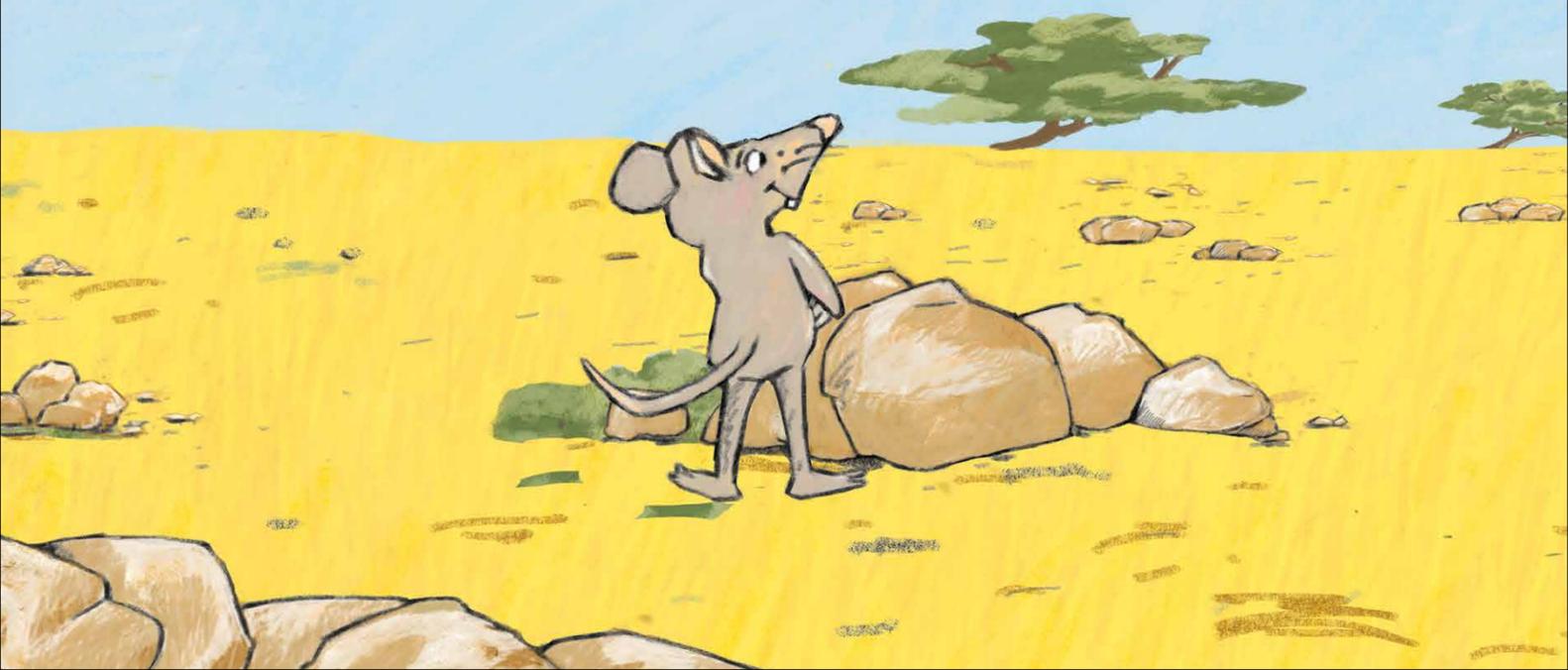
»Oh ja, das stimmt«, entgegnet Maus gelassen.

»Aber dafür bin ich **langsamer** als du.«

»**Hö! Hö! Hö!**«, kichert der Löwe. »Du sagst das so, als wäre es gut, langsamer zu sein. Du machst wohl einen Witz!«

»Das ist absolut **kein Witz!**«, ruft Maus.

»Das ist sogar super-duper-mause-ernst gemeint!«



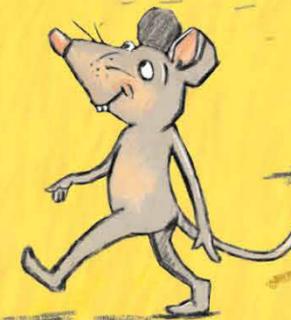


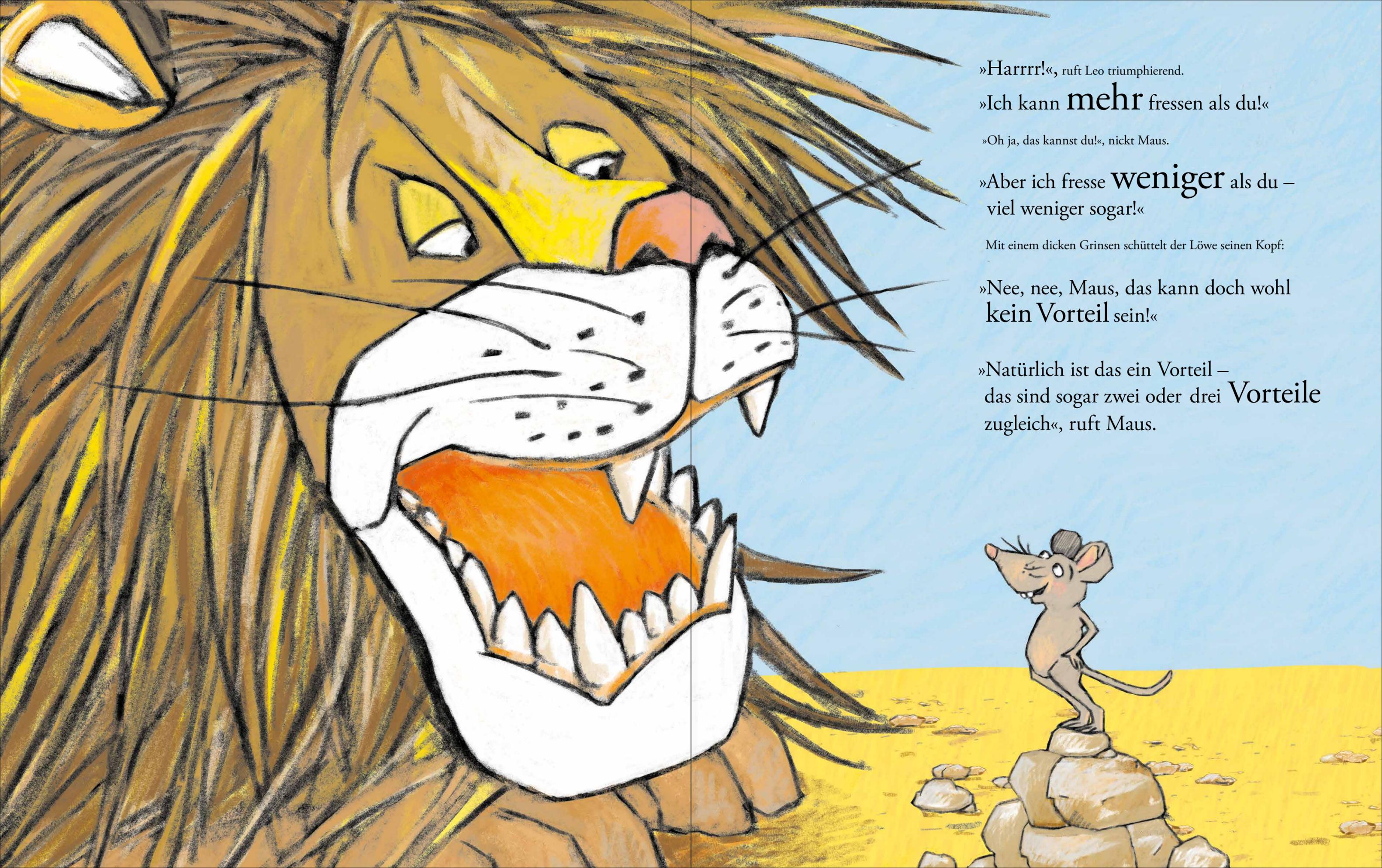
»Rennen, rennen,
andauernd sehe ich dich **rennen!**

Aber klar, musst du ja auch. Wenn du was fressen willst, heißt es jagen. Was dir schmeckt, das kann ja auch rennen. Und wenn du mal müde und langsam bist ... dann musst du hungern. Ich hingegen mag Nüsse und Wurzeln. Die sind lecker – und die laufen nicht weg.

Ich hab also **keine Eile.**«

»Dagegen lässt sich nichts sagen«, denkt Leo erstaunt. Aber er hat schon eine andere Idee, die ganz klar beweist, dass er der Tollste ist.





»Harrrr!«, ruft Leo triumphierend.

»Ich kann **mehr** fressen als du!«

»Oh ja, das kannst du!«, nickt Maus.

»Aber ich fresse **weniger** als du –
viel weniger sogar!«

Mit einem dicken Grinsen schüttelt der Löwe seinen Kopf:

»Nee, nee, Maus, das kann doch wohl
kein Vorteil sein!«

»Natürlich ist das ein Vorteil –
das sind sogar zwei oder drei **Vorteile**
zugleich«, ruft Maus.

A two-page spread illustration. The left page shows a large, textured brown tree trunk. The right page shows a grey mouse sitting on a stack of rocks, happily eating a large brown nut. The background is a bright yellow, suggesting sunlight. There are some small rocks and a shadow on the ground.

»In meinem ganzen Leben fresse ich nicht mal halb so viel wie du zum Frühstück. Auch wenn das Futter mal knapp wird, bin ich zufrieden, während du vor Hunger kaum schlafen kannst.

Mir reicht eine Kleinigkeit.

Ach schau, da liegt eine Nuss – mmh, lecker! Und das reicht mir für heute.«
Nachdem sie die Nuss verdrückt hat, entfährt Maus ein kleiner Rülpser, und sie sagt:
»Pardon.« Da merkt Leo, dass sein Magen ein bisschen knurrt. Aber Maus wird er jetzt nicht fressen. Sie machen ja zusammen einen Spaziergang, und das gehört sich nicht.

Viel wichtiger wäre eine gute Idee um zu zeigen,
dass er der Tollste ist ...



»Guck dir das an, Maus!«,

ruft Leo. »Diese Muskeln ... einfach grandios, oder?«

»Beim Heiligen Geier, bist du stark! Aber –«

Und bevor Maus ausreden kann, lässt Leo die Tatzen sinken:

»Jetzt willst du sagen, dass du nicht so stark bist wie ich – und dass das auch wieder irgendwie gut ist.«

»So ist es«, nickt Maus.



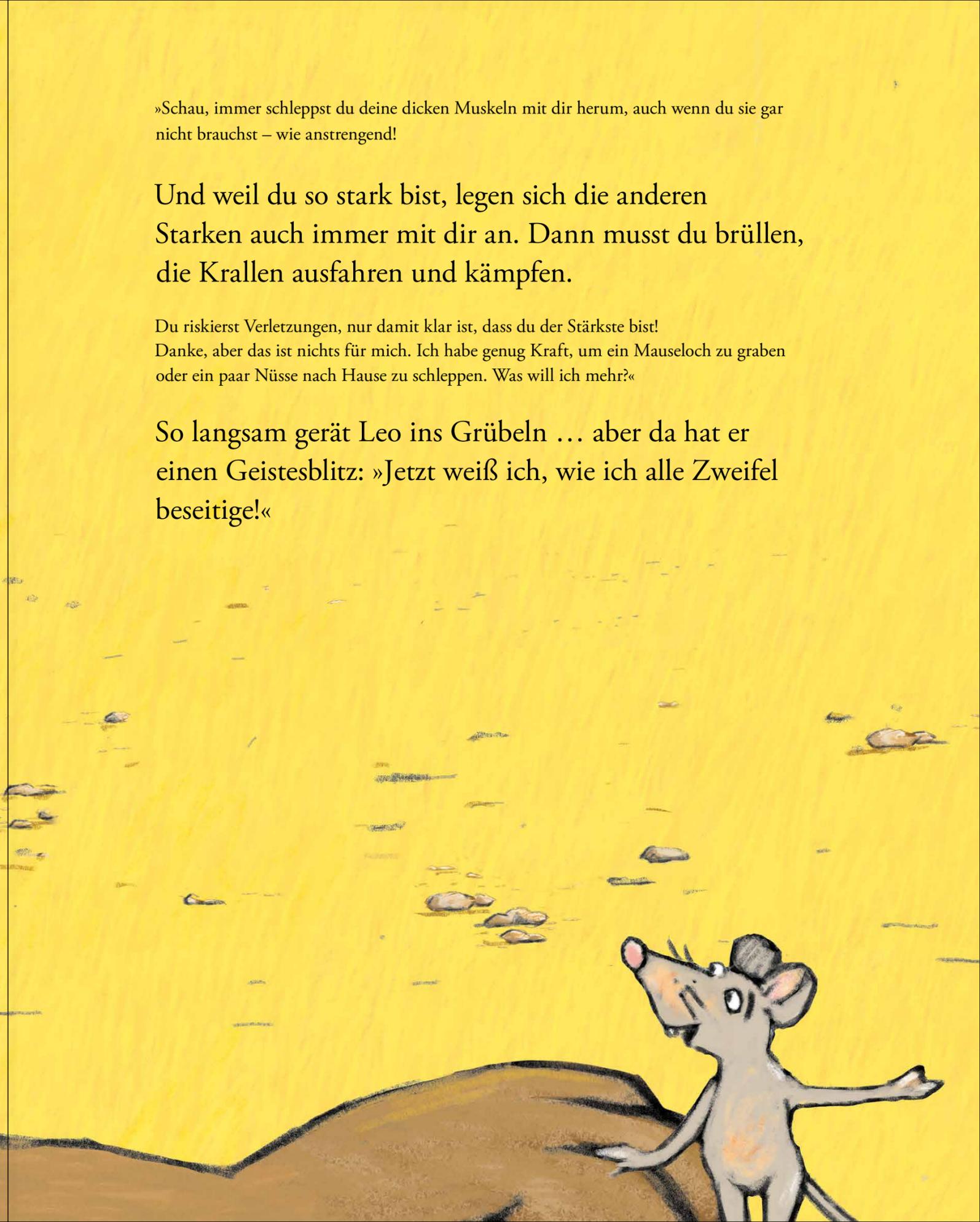


»Schau, immer schleppest du deine dicken Muskeln mit dir herum, auch wenn du sie gar nicht brauchst – wie anstrengend!

Und weil du so stark bist, legen sich die anderen Starken auch immer mit dir an. Dann musst du brüllen, die Krallen ausfahren und kämpfen.

Du riskierst Verletzungen, nur damit klar ist, dass du der Stärkste bist! Danke, aber das ist nichts für mich. Ich habe genug Kraft, um ein Mauseloch zu graben oder ein paar Nüsse nach Hause zu schleppen. Was will ich mehr?«

So langsam gerät Leo ins Grübeln ... aber da hat er einen Geistesblitz: »Jetzt weiß ich, wie ich alle Zweifel beseitige!«





»Aaaber jetzt ... ich kann
besser pupsen als jeder
andere«, sagt Leo – und dann entlässt er
einen langen, knatternden Pups.

»Ohhh jaaaa, das nenn ich mal einen königlichen Pups«, ruft Maus
und hält sich die Nase zu. »Und stiiinken tut der – fantastisch ...
das ist ja kaum zu glauben!«

»Jahaha, das hab ich doch gesagt!«, ruft der Löwe stolz.
»Dagegen hast du nichts einzuwenden ... oder etwa doch?«

»Aber sicher hab ich was **dagegen
einzuwenden**«, erwidert die Maus.



»So ein Pups verrät dich ja,
den hört und riecht man überall!

Und wenn man dich nicht sehen kann, dann weiß man spätestens nach deinem Pups,
wo du bist. Und das ist doch nicht gut, oder? Sich durch einen Pups zu verraten?

Wenn ich mal pupse, dann ganz leise,
wir Mäuse pupsen eh nicht so gern.

Wir wohnen ja alle zusammen im Mäusebau, da wäre es überhaupt nicht gut,
wenn wir laut und stinkend pupsen würden. Wir kuscheln lieber.«

Das ist zu viel für Leo! Nun hat er keine Lust mehr, sich etwas einfallen zu lassen,
und er lässt die Mähne hängen.

»Bin ich denn etwa nicht der Tollste?«, fragt er sich. »Das kann doch gar nicht sein ...«

»Kopf hoch, Leo.
Du bist und bleibst der Tollste«,

sagt Maus freundschaftlich. »Sperr die Ohren auf, denn ich erkläre dir warum.«



»Es ist ganz einfach.

Jeder ist auf seine Art der Tollste.

Du läufst so toll wie Leo Löwe, kannst so toll fressen wie Leo Löwe, pupst so toll wie Leo Löwe.

Ich laufe so toll wie Maus, fresse so toll wie Maus, pupse so toll wie Maus.

Und deshalb ist jeder der oder die Tollste –
genau so, wie man ist!«



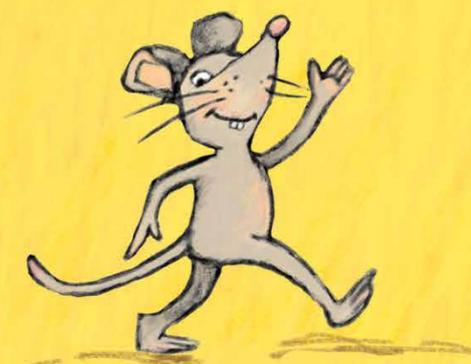
Als Leo das gehört hat, strahlt er übers ganze Löwengesicht.

»Oh ja!«, jubelt er und macht einen Freudensprung.

»Ich bin der tollste Löwe, du bist die tollste Maus!
Und deshalb sind wir auch so gute Freunde!«

Und der Freund der tollsten Maus zu sein, das macht ihn so richtig stolz.





Klein ist besser als groß... mal ehrlich Maus, das meinst du nicht ernst.

Maus und Löwe könnten unterschiedlicher nicht sein. Leo Löwe lässt keine Gelegenheit aus, Maus davon zu überzeugen, dass er der Größte, Stärkste und Schnellste ist. Doch die schlaue Maus lässt sich nicht so leicht beeindrucken. Sie weiß, dass es viele Vorteile hat, klein zu sein. Leo ist enttäuscht, dass er nicht gebührend bewundert wird. Bis er merkt, dass sie sich durch ihre Unterschiede eigentlich ziemlich gut ergänzen. Und dass es auch gar nicht peinlich ist, als großer Löwe mit einer kleinen Maus befreundet zu sein.

Eine gewitzte Geschichte über
Freundschaft und Selbstbewusstsein

